

Vor grossen Herausforderungen

Ein ereignisreiches Jahr hat er hinter sich, eine grosse Herausforderung steht ihm bevor: An seiner 69. Generalversammlung hat sich der Männerchor Pfäffikon am Etzel auf das Schwyzer Singfestival vom kommenden Mai eingestimmt, das er in seinem Heimatort durchführen wird.

Pfäffikon. – Im «Sternen»-Saal blickte der Vereinspräsident Othmar Willi auf ein aktives Jahr zurück, in dem die 50 aktiven Sänger wie jedes Jahr auch zahlreiche Dienste an der Gemeinde erfüllten. Auf dem Programm 2006 standen Auftritte in der Senioren pension Freienbach, dem Alterszentrum Feusisberg und dem Antoniusheim Hurden sowie die Durchführung des Apéros einer Gemeindeversammlung. Daneben standen die Sänger auch den Turnvereinen am 17. Schwyzer Kantonaltturnfest als Helfer zur Seite. Für den Chor selber bildete zweifelsohne die Teilnahme am Bündner Kantonal-Gesangsfest in Chur den Höhepunkt des Jahres. Mit der Note «sehr gut» bewies er dabei einmal mehr sein überdurchschnittliches musikalisches Können.

Wie Willi feststellen durfte, zeigte sich die gute Stimmung unter dem halben hundert Sänger auch im regen Probenbesuch und der Tatsache, dass 17 Chormitgliedern, die weniger als 5 der 47 Proben verpassten, eine Auszeichnung überreicht werden konnte. Ebenfalls geehrt werden konnten die altgedienten Mitglieder Martin Reichmuth senior, der dem Sängerwesen mittlerweile ein halbes Jahrhundert die Treue gehalten hat, aber auch Pius Egli und Gerd Kirchner für 35 Jahre sowie Bruno Klarer für 30 Jahre aktive Sangsfreude im Chor.



Der Präsident Othmar Willi (links) und der abtretende Aktuar Beat Birchler.

Bild zvg

Dirigentenvertrag ratifiziert

Im Amt bestätigt worden ist an der GV der Vizepräsident Christoph Räber, die Aufgaben des abtretenden Aktuars Beat Birchler übernimmt neu Wolfgang Böhler, und in der Unterhaltungskommission ersetzt Jules Gassmann den zurücktretenden Paul Schuler. Überdies ist der Vertrag mit dem Dirigenten Fabian Bucher ratifiziert worden, dessen ausserordentlicher Einsatz für Qualität und Repertoire des Chors viel zur sehr guten Stimmung im Verein beiträgt.

Irritationen und Bedauern

Einige wenige Themen haben an der

Versammlung aber auch Besorgnis erweckt. So hat im vergangenen Jahr zu Irritationen geführt, dass das traditionelle Probelokal im Schulhaus Brül zugunsten des Militärs allzu häufig geräumt werden musste. Entsprechende Unmutsäusserungen aus den Reihen des Chors relativierten auf der andern Seite sowohl der Präsident als auch der Dirigent mit Hinweisen auf die grosszügigen logistischen und finanziellen Beihilfen der Gemeinde an den Verein.

Bedauern hat an der Versammlung schliesslich die Tatsache geweckt, dass die Zahl der Passivmitglieder stetig zurückgeht. Die treuen Sympathisan-

ten des Chors haben 2006 dafür einen ungewöhnlich hohen Beitrag an die Chor-Einnahmen geleistet, im Bewusstsein um die speziellen Lasten durch das anstehende Singfestival.

Nun hofft der Männerchor darauf, dass ihn die Bevölkerung und das lokale Gewerbe in den Wochen vor dem Singfestival beim Verkauf der Tombolalose aktiv unterstützt – eine lohnende Sache, denn für die Festival-Tombola konnten bereits zahlreiche attraktive Preise akquiriert werden, die schon heute die Lossumme übersteigen.

MÄNNERCHOR PFÄFFIKON AM ETZEL